
Dritter Abschnitt.

Verfall des hindostanischen Kaiserthums, vornehmlich unter dem Schah Allum I, und dem Jeshander. Gegenkaiser Forokhschere. Herrschaft der Syeds. (Während der Zeit Ursprung der Sikken. Die englisch: ostindische Handlungsgesellschaft in Bengalen erlangt große Vorrechte und Freyheiten. Der Maha Rajah kömmt unter die Gewalt des Veischwa.) Das hindostanische Reich wird vom Schah Nadir überwältigt und ausgeplündert.

Mit Aurungzebe's Tode endigte sich der glücklichste Zeitpunkt des hindostanischen Kaiserthums. Aurungzebe hatte drey Söhne, und manchen Enkel; er hatte auch fünf Brüder. Er war gegen seine Söhne, als sie heran wuchsen, mißtrauisch, weil er befürchtete, sie möchten sein Verfahren gegen seinen

Galletti Weltg. 16r Th. A Was